

## Merkblatt für den Prüfungsbereich „Fachgespräch zu einem projektbezogenen Prozess im E-Commerce“

### für den Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für E-Commerce

Im Prüfungsbereich „Fachgespräch zu einem projektbezogenen Prozess im E-Commerce“ soll die zu prüfende Person nachweisen, dass er

- berufstypische Aufgabenstellungen erfassen,
- Probleme und Vorgehensweisen erörtern
- Lösungswege entwickeln,
- kunden- und serviceorientiert handeln,
- praxisbezogene Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge planen, durchführen und auswerten,
- projektorientierte Arbeitsweisen im E-Commerce anwenden und
- Kommunikations- und Kooperationsbedingungen berücksichtigen

kann.

Zur Vorbereitung auf das fallbezogene Fachgespräch hat die zu prüfende Person einen Report zu erstellen.

Das Gebiet für den Report wird von dem oder der **Ausbildenden** festgelegt. Hierfür kommen folgende Gebiete in Betracht:

1. Auswählen und Einsetzen eines Online-Vertriebskanals,
2. Optimieren von Nutzungsprozessen im E-Commerce,
3. Entwickeln und Umsetzen von Online-Marketing oder
4. Nutzen der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle.

Es können auch Inhalte geprüft werden, die in einem direkten Zusammenhang mit dem Kernthema des gewählten Gebietes zu sehen sind.

### Umfang und formale Hinweise für Report und Anlagen

- **Themenausarbeitung:** max. 3 mit Textverarbeitungsprogramm geschriebene DIN-A4-Seiten in üblicher Schriftgröße (Schriftgrad 10 - 12), Zeilenabstand 1,5,
- Verwendung der „Ich-Form“
- **Anlage:** besteht aus Visualisierungen zu der praxisbezogenen Aufgabe, sie darf maximal 5 Seiten (DIN A4) umfassen.

### Inhalt und Aufbau des Reports

Im Report soll das Umfeld der praxisbezogenen Aufgabe skizziert werden, die Aufgabe beschrieben, der Prozess der Planung und Durchführung dargestellt und das Ergebnis bewertet werden.

Neben der Beschreibung der Aufgabenstellung soll der Report die Phasen Planung, Durchführung, Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und Kontrolle/Bewertung des Gesamtzusammenhangs darstellen.

Das fallbezogene Fachgespräch wird mit einer 5-minütigen Darstellung (keine Präsentationsmittel der Praxisaufgabe und des Lösungswegs durch den Prüfungsteilnehmer eingeleitet. Anschließend findet ein Dialog zwischen der zu prüfenden Person und den Prüfenden statt.

Das fallbezogene Fachgespräch dauert höchstens 20 Minuten.

Bei fehlerhaften, nicht selbst erstellten oder thema-verfehlten Reporten können alle Lernziele der gewählten Wahlqualifikationseinheit Inhalt des Fachgesprächs sein.

### Termine und organisatorischer Ablauf

Vorgang	Sommerprüfung	Winterprüfung
Anmeldung zur Abschlussprüfung Teil 2	31. Januar	31. Juli
Die Zugangsdaten zum Online Portal werden versandt	März	September
Der Report ist bis spätestens einzustellen	02. Mai	01. November
Abnahme der mündlichen Prüfung	Juni/Juli	Januar / Februar

Die Prüfungsabwicklung der praxisbezogenen Aufgabe (Report) wird über das Online-Portal <https://www.weiterbildung-online-mit-uns.de/tibrosBB> durchgeführt.

Der Report ist als PDF-Datei (max. 10 MB) einzustellen.

Bitte speichern Sie dabei Ihre Reporte einheitlich wie in folgendem Beispiel angegeben:

**Name\_Vorname\_Rep1/2\_gewählte Wahlqualifikation**

(z. B. Muster\_Petra\_Rep1\_Auftragsteuerung) (ä = ae, ö = oe, ü = ue, ß = ss)

Bitte stellen Sie sicher, dass die Bestätigung des Ausbildungsbetriebes innerhalb der Ihnen mitgeteilten Abgabefrist erfolgen kann. Das Portal wird nach Ablauf der Frist automatisch geschlossen, eine Übermittlung an die IHK ist dann nicht mehr möglich.

**Achtung: Wer seinen Report und seine Anlage nicht fristgerecht abgibt, kann nicht an der mündlichen Prüfung teilnehmen. Die Prüfungsleistung wird dann mit null Punkten bewertet.**